



2021 2021 2021 2021 2021

Geschäfts-/Finanzbericht 2021

Bericht der Geschäftsführung

Liebe Leserinnen und Leser,

der Geschäftsbericht des Jahres 2021 ist ein kleiner Ausschnitt des kontinuierlichen Wandels in dem sich der NNF befindet. Gegründet 2013 für die Umsetzung des Apothekennotdienstsicherungsgesetzes (ANSG) hat sich der NNF zur zentralen Institution für Sonderformen der Apothekenfinanzierung weiterentwickelt. Er hat immer wieder neue (Sonder-)Aufgaben übernommen und ist bereit, dies auch in Zukunft zu tun.

Am Ende des Jahres wurde der DAV vom Bundesministerium für Gesundheit für die Abrechnung pharmazeutischer Dienstleistungen beliehen; der NNF hat somit ab 2022 neben der Förderung der Notdienste und der Finanzierung der Telematikinfrastruktur mit der Förderung pharmazeutischer Dienstleistungen ein dauerhaftes drittes Standbein.

Die durch das ANSG begründeten gesetzlichen Aufgaben der Notdienstfinanzierung wurden in gewohnter Routine präzise abgewickelt. Der Hauptfokus im Jahr 2021 lag auf der Umsetzung der Änderung der TI-Vereinbarung zwischen dem Spitzenverband Bund der Krankenkassen (GKV-SV) und dem Deutschen Apothekerverband e. V. (DAV) zur Jahresmitte. Apotheken können seitdem nicht nur die Refinanzierung der Erstausrüstung, sondern auch zusätzlich die Refinanzierung des PTV-4-Updates sowie eine Kostenerstattung für die Heilberufsausweise angestellter Apothekerinnen und Apotheker beantragen.

Den Mitarbeitenden des NNF gebührt ein besonderer Dank. Sie haben neben den Daueraufgaben mehrere unerwartete außerordentliche Ereignisse mit großer Agilität und Flexibilität bewältigt:

- der Jahresanfang wurde durch die Nacharbeiten zur Auszahlung der Maskenpauschale aus dem Jahr 2020 geprägt,
- die Nachwehen der AvP-Insolvenz, insbesondere das Eintreiben zunächst gestundeter Forderungen gegen betroffene Apotheken, waren wegen der Auswirkungen auf die wirtschaftliche Situation vieler Apotheken emotional teils sehr belastend und
- die Abwicklung der Grippeimpfstoffrückerstattungsverordnung zum Jahresende erforderte durch viele Anträge auf Papier enormen manuellen Aufwand.

Trotz der noch bestehenden Beeinträchtigungen der Corona-Pandemie war das Jahr 2021 für den NNF erfolgreich. Die Investitionen der Vorjahre haben sich ausgezahlt und zum ersten Mal in den letzten fünf Jahren konnten die Kosten gesenkt werden. Das verwaltete Treuhandvermögen lag bei knapp 237 Millionen Euro.

Die Bilanzsumme überschritt mit 3.028.045 Euro erstmals die Schwelle von drei Millionen Euro. Der Jahresüberschuss von 1.162.149 Euro wird in die Rücklagen eingestellt. Diese werden in den kommenden Jahren planmäßig reduziert werden. Zusammen mit Synergieeffekten aus den pharmazeutischen Dienstleitungen kann die Verwaltungsausgabenquote für die Notdienste im Jahr 2022 auf unter ein Prozent gesenkt werden.

Berlin, Mai 2022



Ferdinand Ostrop
Geschäftsführer

Jahresabschluss 2021

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 wurde mit Unterstützung der Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft TREUBUCH Colonia Potberg Partnerschaft, Dortmund aus den Büchern des NNF unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften und Anwendung zulässiger Bewertungsmethoden aufgestellt. Der Jahresabschluss besteht aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang und einer Jahresrechnung (PLAN-/IST-Vergleich) mit Erläuterungen. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gesamtkostenverfahren in Anlehnung an § 275 Abs. 2 HGB angewandt.

Gemäß Beschlussfassung des Geschäftsführenden Vorstandes des DAV e. V. vom 06.10.2021 und in Abstimmung mit dem Bundesministerium für Gesundheit hat der Geschäftsführer des Nacht- und Notdienstfonds die

Rödl & Partner GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Steuerberatungsgesellschaft

Straße des 17. Juni 106

10623 Berlin

(Rödl & Partner) mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2021 des NNF unter Einbeziehung der Buchführung sowie des zugrundeliegenden Kontrollsystems beauftragt.

Der Jahresabschluss 2021 des NNF weist einen **Jahresüberschuss** von

1.162.149,24 EUR

(Vorjahr: Jahresfehlbetrag -89.456,99 EUR)

aus und schließt mit einer **Bilanzsumme** von

3.028.046,29 EUR

(Vorjahr: 1.966.767,87 EUR).

Der Jahresüberschuss resultiert im Wesentlichen aus geringeren Personalkosten und aus Einmaleffekten durch die Änderungsvereinbarung zur Finanzierung der Telematikinfrastruktur. Zusätzliche Mehreinnahmen wurden aufgrund erhobener Gebühren für Schätzungen, Widerspruchsbearbeitungen und Mahnungen sowie Einnahmen aus der Insolvenzbearbeitung/Vollstreckung und Einnahmen aus der Festsetzung von Zwangsgeldern sowie nicht geplante Einnahmen aus der Abwicklung der einmaligen Grippeimpfstoffrückerstattungsverordnung erzielt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 durch Rödl & Partner erfolgte mit Unterbrechungen in den Monaten März und April 2022. Mit Datum des 19.04.2022 wurde eine Bestätigung erteilt, dass die Prüfung zu keinen Einwendungen geführt hat.

In seiner Sitzung am 13.05.2022 nahm der Geschäftsführende Vorstand des DAV e. V. den Jahresabschluss 2021 zur Kenntnis und beschloss den Jahresüberschuss in die Rücklagen einzustellen.

Gewinn- und Verlustrechnung 2021

Nacht- und Notdienstfonds des DAV e. V., Berlin

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2021

	2021 EUR	2020 EUR
1. Umsatzerlöse	3.564.211,05	2.366.656,01
2. Sonstige betriebliche Erträge	39.475,18	22.410,38
3. Materialaufwand / Aufwendungen für bezogene Leistungen	-801.565,77	-844.152,21
4. Personalaufwand	-979.734,47	-958.327,08
a) Löhne und Gehälter	-807.086,30	-798.439,30
b) Altersvorsorge und Unterstützung	-172.648,17	-159.887,78
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-660.293,75	-675.772,09
6. Betriebsergebnis	1.162.092,24	-89.184,99
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
9. Finanzergebnis	0,00	0,00
10. Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	1.162.092,24	-89.184,99
11. Sonstige Steuern	57,00	-272,00
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.162.149,24	-89.456,99
13. Entnahme aus Rücklagen	0,00	89.456,99
14. Einstellung in Rücklagen	-1.162.149,24	0,00
15. Gewinnvortrag aus Vorjahr	583.259,36	583.259,36
16. Bilanzgewinn	583.259,36	583.259,36

Bezogen auf die einzelnen Aufgabenfelder

- Förderung der Nacht- und Notdienste und
- Förderung der Telematikinfrastruktur

stellt sich das Jahresergebnis 2021 wie folgt dar:

	Gesamthaushalt PLAN 2021 EUR	Teilhaushalt A Filiale-1 *Förderung Nacht- und Notdienste*	Teilhaushalt B Filiale-2 *Förderung Telematikinfrastruktur*	Gesamthaushalt IST 2021 EUR	Abweichung EUR	Abweichung %
1 Einnahmen	3.530.211,00	2.486.714,05	1.077.497,00	3.564.211,05	34.000,05	0,96%
2 Ausgaben	2.633.765,25	2.120.761,92	281.299,89	2.402.061,81	-231.703,44	-8,80%
GESAMTERGEBNIS 2021	896.445,76	365.952,13	796.197,11	1.162.149,24	265.703,48	29,64%

Bilanz 2021
Nacht- und Notdienstfonds des DAV e. V., Berlin
 Bilanz zum 31. Dezember 2021

AKTIVA	2021 EUR	2020 EUR
<u>A Anlagevermögen</u>		
I. Sachanlagen		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,00	1,00
<u>B Umlaufvermögen</u>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	137.596,37	1.334,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	18.142,72	7.239,51
	155.739,09	8.573,51
II. Guthaben bei Kreditinstituten, Kassenbestand	2.872.306,20	1.958.193,36
	3.028.045,29	1.966.766,87
<u>C Rechnungsabgrenzungsposten</u>		
I. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
	3.028.046,29	1.966.767,87
<hr/>		
PASSIVA	2021 EUR	2020 EUR
<u>A Eigenkapital</u>		
I. Rücklagen	2.267.020,82	1.104.871,58
II. Bilanzgewinn	583.259,36	583.259,36
davon Gewinnvortrag: 583.259,36 EUR / 583.259,36 EUR		
	2.850.280,18	1.688.130,94
<u>B Rückstellungen</u>		
1. Sonstige Rückstellungen	68.400,00	66.325,00
<u>C Verbindlichkeiten</u>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	96.685,16	97.012,78
davon mit einer Restlaufzeit		
bis zu 1.Jahr: 96.685,16 EUR / 97.012,78 EUR		
2. Sonstige Verbindlichkeiten	12.680,95	115.299,15
davon Steuern: 10.849,95 EUR / 15.356,67 EUR		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		
1.831,00 EUR / 871,88 EUR		
davon mit einer Restlaufzeit		
bis zu 1.Jahr: 12.680,95 EUR / 115.299,15 EUR		
	109.366,11	212.311,93
	3.028.046,29	1.966.767,87

Entwicklung des Treuhandvermögens

Die Entwicklung des Treuhandvermögens zeigt die nachfolgende Übersicht:

FÖRDERUNG DES NACHT- UND NOTDIENSTES	2020 Gesamt	2021 Gesamt
Einnahmen	152.218.007 €	152.687.063 €
Ausgaben	1.979.645 €	2.307.974 €
Verwaltungsausgabenquote	1,30%	1,51%
AUSSCHÜTTUNGSVOLUMEN	150.238.362 €	150.379.090 €
Förderung der Telematikinfrastruktur	2020 Gesamt	2021 Gesamt
Einnahmen	20.506.474,00 €	80.631.051 €
Ausgaben	304.050 €	1.077.497 €
Verwaltungsausgabenquote	1,48%	1,34%
AUSSCHÜTTUNGSVOLUMEN	20.202.424 €	79.553.554,15 €
UMSETZUNG DER GRIPPEIMPfstoff-RÜCKERSTATTUNGSVERORDNUNG	2020 Gesamt	2021 Gesamt
Einnahmen		7.136.143 €
Ausgaben		94.663 €
Verwaltungsausgabenquote		1,33%
AUSSCHÜTTUNGSVOLUMEN	- €	7.041.480,99 €
GESAMT	2020 Gesamt	2021 Gesamt
Einnahmen	669.775.306 €	240.454.258 €
Ausgaben	2.660.780,00 €	3.480.133 €
Verwaltungsausgabenquote	0,40%	1,45%
AUSSCHÜTTUNGSVOLUMEN	667.114.526 €	236.974.125 €

Ausblick 2022

Der NNF ist in seinen Grundstrukturen mit einem motivierten und kompetenten Personalstamm sowie bewährten externen Partnern weiterhin gut aufgestellt und auch für etwaige zukünftige Entwicklungen bestens gerüstet.

Der Haushaltsplan 2022 wurde im Oktober 2021 vom NNF aufgestellt und durch den Geschäftsführenden Vorstand des DAV e. V. (GfV DAV) am 17.11.2021 beschlossen.

Auf der Grundlage der durchgeführten Einzelplanungen für den

- Teilhaushalt 01 – „Förderung der Nacht- und Notdienste“,
- Teilhaushalt 02 – „Förderung der Telematikinfrastruktur“ sowie den
- Teilhaushalt 03 – „Förderung pharmazeutischer Dienstleistungen“,

hat der **Gesamt-Haushaltsplan 2022** des Nacht- und Notdienstfonds des DAV e. V. (NNF) auf der **Ausgabenseite** ein Gesamtvolumen von

3.899.568,00 EUR

und auf der Einnahmenseite ein Gesamtvolumen von

4.394.399,61 EUR

Die Haushaltsplanung 2022 schließt damit mit einem geplanten **Jahresüberschuss** von

494.831,61 EUR,

der zum Aufbau einer Risikorücklage für die Förderung pharmazeutischer Dienstleistungen und Finanzierung der Abwicklung für die Laufzeit der bestehenden TI-Vereinbarung in den Jahren 2023 und 2024 vorgesehen ist.

Im Einzelnen:

lfd.Nr.	Budgetposition	PLAN 2021 EUR	PLAN 2022 EUR	Abweichung EUR	Abweichung %
1	Einnahmen	3.530.211,00	4.394.399,61	864.188,61	24,48%
	Förderung der Nacht- und Notdienste (01)	2.307.973,50	1.000.000,00	-1.307.973,50	-56,67%
	Förderung der Telematikinfrastruktur (02)	1.222.237,50	527.388,00	-694.849,50	-56,85%
	Pharmazeutische Dienstleistungen (03)	0,00	2.867.011,61	2.867.011,61	
2	Ausgaben	2.633.765,24	3.899.568,00	1.265.802,76	48,06%
	Förderung der Nacht- und Notdienste (01)	2.307.973,50	1.663.662,61	-644.310,89	-27,92%
	Förderung der Telematikinfrastruktur (02)	325.791,74	366.393,78	40.602,04	12,46%
	Pharmazeutische Dienstleistungen (03)	0,00	1.869.511,61	1.869.511,61	
	GESAMTERGEBNIS 2022	896.445,76	494.831,61	-401.614,15	-44,80%

Nacht- und Notdienstfonds des
Deutschen Apothekerverbandes e. V.

Friedrichstraße 60
10117 Berlin

www.dav-notdienstfonds.de